

Inhalt

Einleitung	7
Denkfigur <i>scriptural native</i>	10
Digitales Lesen als interdisziplinärer Forschungsgegenstand	18
1. Entwurf einer literatur- und medientheoretisch informierten Lesepraxeologie	27
1.1 Was ist Lesen und wie kann man es beobachten?	27
1.2 Lesen als Praktik: Anbindung des Lesens an <i>material turn</i> und Praxistheorie	32
1.3 Vier Möglichkeiten einer literaturwissenschaftlichen Praxeologie des Lesens	37
1.4 Auf dem Weg zu einer literatur- und medientheoretisch informierten Lesepraxeologie	41
1.5 Elemente einer Lesetypologie	55
1.6 Das Instrumentarium der literatur- und medientheoretisch informierten Lesepraxeologie	62
2. Kleine Archäologie des Lesens	65
2.1 Mündlichkeit als Kontrastfolie der Lesepraktik	66
2.2 Rezeptionsbedingungen der Bild- und Schrifttechnik	69
2.3 Kurze Geschichte der Materialität und Angebotsstruktur der analogen Schriftkultur	78
2.4 Lesen als Kulturtechnik: Medialität und Körperlichkeit im historischen Wandel	84
2.5 Kontrastgeschichte: Materialität, Körperlichkeit und Medialität digitaler Trägermedien	104
2.6 Wechselwirkung von Materialität und Nutzungsbedingungen digitaler Trägermedien	126
3. Der Akt des digitalen Lesens	139
3.1 Textanordnung und -zugang des literarischen Weblogs: Lineares, selektierendes und multimediales Lesen von <i>Arbeit und Struktur</i> und <i>Schlingenblog</i>	141
3.2 Multimediales Lesen und spielerische Immersion: <i>Die Aaleskorte der Ölig</i> von Frank Klötgen und Dirk Günther sowie <i>Der Trost der Bilder</i> von Jürgen Daiber und Jochen Metzger	161

3.3	Lesen oder Spielen? Abduktives und lineares Lesen und <i>agency</i> in analogen und digitalisierten Spielbüchern sowie digitaler Hyperfiktio- n: <i>Die Insel der 1000 Gefahren</i> , <i>Alice im Dösterland</i> und <i>Zeit für die Bombe</i>	173
3.4	Lineares, abduktives und responsiv-partizipatorisches Lesen mit Medienwechsel in digitaler und nicht-digitaler Literatur: Juli Zehs <i>Unterleuten</i> als Buch und eBook	209
3.5	Responsiv-partizipatorisches Lesen und Instant-Lesedispositive: die Kurznachrichten-Projekte <i>Morgen mehr</i> von Tillmann Rammstedt und <i>Der Mauerfall und ich</i> der bpb	221
3.6	<i>Augmented reading</i> – erweitertes Lesen und Transmedialität in der Applikation <i>Marvel Augmented Reality</i> , Marisha Pessls <i>Night Film</i> und Juli Zehs <i>Unterleuten</i>	238
3.7	<i>Reduced reading</i> – automatistisches Lesen als Praktik effizienten Lesens: die Leseanwendung <i>spritz</i>	248
3.8	Gegenprobe – erweitertes und differenzierend-studierendes Lesen an analoger Literatur: S. – <i>Das Schiff des Theseus</i> von Jeffrey Jacob Abrams und Doug Dorst	252
4.	Digitales Lesen, <i>digital literacy</i> und Digitalizität	261
4.1	Kontinuitäten der literarischen Praktik Lesen	262
4.2	Der Wandel der Lesepraktik auf materieller, medientechnologischer und textstruktureller Ebene	265
4.3	Digitales Lesen zwischen Aufmerksamkeitssteigerung und Aufmerksamkeitsstörung	278
4.4	Digitales Lesen und <i>digital literacy</i>	288
4.5	Digitalizität	293
	Rückblick und Ausblick	295
	Danksagung	299
	Literaturverzeichnis	303